



Marketing Award 2009

Kategorie Event

Vormbrock Bestattungen

1. Preis

Best-Practice-Beispiel: Liebesgedichte als Event

Einfach nur „Liebesgedichte“ heißt das kleine Büchlein ganz unpräntiös. Die Schreibfeder auf dem elfenbeinfarbenen Einband versetzt in die Welt handschriftlich verfasster Poesie und erinnert an die Liebeslyrik von Goethe, Rilke oder auch Mörike.

„Liebesgedichte“ – den schön gestalteten Titel legt niemand einfach achtlos zur Seite, denn er weckt durch das kleine Format ebenso wie durch den Untertitel „Der Grund für unsere Trauer um einen Menschen ist der, dass wir fähig sind zu lieben.“ Interesse, macht neugierig, lädt ein, dem Thema mehr Zeit als ein flüchtiges Hinschauen zu widmen.

Der Leser findet auf über 20 Seiten Gedichte mit Titeln wie „Die Liebe“, „Farbenblind“, „Liebes Elfchen“, „Luftschloss“ und „Sehnsucht“, die den Anspruch zu erfüllen scheinen, den wir gemeinhin mit einer Ode an die Liebe verbinden. Doch dahinter verbirgt sich mehr.

Wer sich mit den Texten näher auseinandersetzt, dem erschließt sich ein anderer thematischer Bereich. Denn der Gedichtband schlägt eine Brücke von der Liebe zur Trauer. Das ist das Besondere. Die Gedichtsammlung ist aus der Überzeugung entstanden, dass nur wer liebt, auch in der Lage ist zu trauern, so dass Trauer wiederum als Ausdruck von Liebe zu verstehen ist.

„Als die Liebe den Tod traf“, „Trauergedicht“, „Ohne Dich“ sind Gedichte überschrieben, die genau diesen Gedanken ansprechen. Respektvoll, einfühlsam und behutsam sind die Gedichte in ihrer Wortwahl. Sie können Trauer begleiten und einleiten, den Blick für Neues öffnen, über den Augenblick hinaus. Sie regen zum Nachdenken an und eröffnen neue Horizonte.



Gedichte als Marketing?

Kann der Band als Marketing-Beitrag für die Auseinandersetzung mit dem Tod und damit für die Bestattungsbranche verstanden werden? Die Antwort lautet eindeutig ja.

Der Band wurde in der Kategorie „Event“ des Marketingwettbewerbs „Wer nicht wirbt, stirbt – Werbung in der Bestattungsbranche“ eingereicht. Die Jury hat den Gedichtband „Liebesgedichte“ einstimmig ausgezeichnet, weil damit das Thema Trauer emotional einfühlsam aufgegriffen, in einen neuen thematischen Rahmen gesetzt und mit ungewöhnlichen Mitteln kommuniziert wird. Hier wird mit staubigen Klischees gebrochen und ein modernes Image der Branche vermittelt: Der Bestatter als Trauerbegleiter und Ansprechpartner für die großen Fragen des Lebens. Eine zweifelsohne ungewöhnliche Form von Event, die sich nicht auf dröge Info-Vorträge oder beliebiges Live-Entertainment reduzieren lässt. Event wird hier verstanden als Zugang zur Trauer über die Liebe in einem stilvollen, ästhetisch ansprechend illustrierten Buch kleinen Formats. Dabei ist hervorzuheben, dass die Gedichte im Rahmen eines Wettbewerbs entstanden sind, den das Bestattungsunternehmen Vormbrock ausgeschrieben hat. Durch das ganzheitliche Event-Konzept von Wettbewerb, Gedichtband und feierlicher Präsentation entsteht ein Dialog mit der Zielgruppe, der eine enorme Aufmerksamkeit für das Thema und eine nicht zu unterschätzende Bindung der Teilnehmer an das Unternehmen schafft.

Das positive Echo in der lokalen Presse zeigt, dass eine gute Idee noch immer auffällt. Dem schließen wir uns an: Die Gratulation der Jury geht an das Unternehmen Vormbrock Bestattungen in Bielefeld für die innovative Idee und die vorbildliche Realisierung.

Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.

Deutscher Marketing-Verband e.V.

Berlin, September 2009

Kuratorium
Deutsche Bestattungskultur e.V.
Volmerswerther Straße 79
40221 Düsseldorf